

Ereignisse Stadt Geithain im Jahr 2016

Januar

- * Die Stadtverwaltung startet mit neu gestaltetem Internetauftritt unter [www. geithain.net](http://www.geithain.net) ins neue Jahr.
- * Die Ober- und Gemeinschaftsschule der Paul-Guenther-Schule besuchen insgesamt 254 Schüler, die von 32 Lehrern unterrichtet werden. Schulleiter ist weiterhin Gunter Neuhaus.
- * Im Internationalen Gymnasium Geithain, Klassen 5 bis 10 werden 194 Schüler von 28 Lehrern unterrichtet. Schulleiterin ist weiterhin Ingeburg Schmuck.
- * Neue Leiterin des Kinder- und Jugendhauses R9 ist die Sozialpädagogin Doreen Müller aus Rathendorf.
- * Nach Abschluss von Investitionen über 2,2 Mio. Euro werden bei der Geithainer Puschendorf Textilservice GmbH zu Jahresbeginn neue Waschstraßen in Betrieb genommen, die eine Kapazitätserweiterung ermöglichen, sowie eine Kantine für die 325 Mitarbeiter.
- * Zum Neujahrsempfang im Bürgerhaus zeichnet Bürgermeister Frank Rudolph verdienstvolle Bürger im Ehrenamt aus: Herr Dr. Wolfgang Reuter (Historiker), Herr Peter Militzer (Friedensrichter), Herr Uwe Scheibner (Systemadministrator), Herr Ronald Zahn (FSV Alemannia), Herr Christian Landwehr (Landwirt/Wickershain), Herr René Gauter (Ev.-Luth. Kirchspiel/Kinder- u. Jugendarbeit), Frau Betty Raschke (Ev.-Luth. Kirchspiel/„Tischlein deck dich“, Frau Gabriele Sporbart (Partnerschaftsbeauftragte). Für 70 bzw. 60 Jahre Einsatz für die Geithainer Feuerwehr werden vom Kreisfeuerwehrverband ihr langjähriger Leiter Horst Krznic und Günther Neuhaus geehrt.
- * Die Mitglieder der Geithainer Schützengesellschaft wählen Frank Kirschner zu ihrem neuen Vorsitzenden, sein Stellvertreter ist Michael Kobsch.
- * Grundsatzbeschluss des Stadtrates: Verkauf von mehr als 320, also den Großteil, der kommunalen Wohnungen. Ziel: Tilgung eines erheblichen Teils der millionenschweren Altschulden.
- * Das Neujahrskonzert mit dem Leipziger Symphonieorchester unter Leitung von Wolfgang Rögner im Bürgerhaus steht in diesem Jahr unter dem Motto „Freunde, das Leben ist lebenswert“ mit Werken von Strauss, Lehár, Kálmán und Millöcker.

Februar

- * Die Frühjahrssaison des Geithainer Carneval Club läuft unter dem Motto „Aschenröschchen und Dornputtel – der GCC macht Kuddelmuddel“.
- * Nachdem es seit 2008 keine Änderungen gegeben hat, wird ab Februar die Kinderbetreuung in Geithain deutlich teurer, besonders in den Krippen: monatlich knapp 40 Euro mehr, künftig sind es 190 Euro.
- * Das DRK erweitert sein Angebot im Kleidershop in der Chemnitzer Straße durch eine zusätzliche Mitarbeiterin und erweiterte Öffnungszeiten.
- * Der LVZ-Fotograf Thomas Kube zeigt in einer neuen Ausstellung in der Stadtbibliothek Größen des globalen Rock- und Popgeschäfts, die den deutschen Osten besucht haben.
- * Baustart zur Instandsetzung des Ossabaches in Syhra und Theusdorf.
- * Der Stadtrat fasst den Beschluss zum Kauf des in Geithain-West zwischen der Straße der Deutschen Einheit und der Bahnlinie befindlichen 20.000 m² großen Areals der seit zehn Jahren in Liquidation stehenden Geithainer Baugesellschaft zum Preis von 90.000 Euro mit dem Ziel der Nutzung für städteigene Zwecke (Bauhof) und der Ansiedlung von Gewerbe.
- * Der jahrelange Mietstreit bezüglich der Mehrzweckhalle mit der GDS ist beigelegt: die Stadt zahlt 105.000 Euro an Umsatzsteuer und Betriebskosten nach.
- * Joachim Kiesler, der Gründer und Chef der Geithainer Musikelectronic GmbH, berichtet in der Stadtbibliothek über die Geschichte seiner am 5. Mai 1960 gegründeten Fir-

ma, die heute geschäftliche Beziehungen in der ganzen Welt bis nach Fernost hat, und stellt diese auch in den Firmenräumen vor. Aufgrund des großen Interesses wird diese Veranstaltung eine Woche später wiederholt.

- * An der Promenade müssen mehrere Kastanien und zwei Silberpappeln aufgrund ihres Zustandes gefällt werden. Für den Herbst sind Neuanpflanzungen geplant, um den Alleecharakter wieder herzustellen.

März

- * Die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ am Paul-Guenther-Platz kann wieder in vollem Umfange genutzt werden, nachdem sie vor einem Dreivierteljahr wegen Ausdünstungen des Schadstoffes Naphtalin gesperrt und zunächst erst saniert werden musste (Kosten: 49.000 Euro).
- * In der Mehrzweckhalle findet das 5. Volleyballturnier der Begegnungen der Initiative weltoffenes Geithain mit 14 Mannschaften statt.
- * Das Leipziger Kabarett „Academixer“ gastiert am 12. März im Bürgerhaus mit dem Programm „Mensch ärgere mich oder: Mit Schienbeinschützern zur Arbeit“.
- * Buchlesung in der Stadtbibliothek mit der Schriftstellerin Anja Zimmer über die Herzogin Elisabeth zu Sachsen-Rochlitz, die wesentlich dazu beigetragen hat, dass im Jahre 1539 auch in Geithain die Reformation eingeführt wurde.
- * Im von Bundesverkehrsminister Dobrindt vorgelegten Verkehrswegeplan ist die Elektrifizierung der Bahnstrecke Leipzig-Geithain-Chemnitz bis 2030 nicht mehr vorgesehen.
- * Der Geithainer Heimatverein gibt das neue Heft 15 seiner Reihe „Vom Turm geschaut“ heraus. Es enthält wieder viele Artikel zu verschiedenen Themen. Im Hauptbeitrag hat unser Historiker, Herr Dr. phil. Wolfgang Reuter seine umfassenden Forschungsergebnisse zur „Frühgeschichte der Stadt Geithain 1096 bis 1186 – Landnahme und Landesverwaltung in der Region Geithain im 12. Jahrhundert“ veröffentlicht. Dies betrifft also das Jahrhundert vor der urkundlichen Ersterwähnung von Geithain im Jahre 1186.
- * Anlässlich seines 85. Geburtstages erhält Herr Dr. Wolfgang Reuter die Ehrenmitgliedschaft des Geithainer Heimatvereins zuerkannt. Er hatte 1997 Geithain als seinen Alterswohnsitz gewählt, hier seither wesentlich zur Erforschung von Geithains Geschichte, insbes. des Mittelalters beigetragen und u. a. auch die Chroniken I und II herausgegeben.
- * Die Paul-Guenther-Schule erhält im Beisein der sächsischen Integrations- und Gleichstellungsministerin Petra Köpping als Schirmherrin den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen.
- * Chor und Kantorei Geithain/Wickershain führen am Karfreitag Ausschnitte der Geithainer Passion von Christian Gottlieb Meissner auf. Dieser lebte im 18. Jahrhundert, er war Thomaner unter Johann Kuhnau und dessen Nachfolger Johann Sebastian Bach.
- * Der TSV 1847 Geithain hat auf seiner Jahreshauptversammlung die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt. Als Vereinsvorsitzender fungiert weiterhin Andreas Goldberg, seine Stellvertreterin ist Ute Vockerodt. Weiterhin arbeiten im Vorstand Angela Gaudek, Thomas Beyer, Karin Kahl, Rosemarie Benndorf und Birgit Feig mit.

April

- * Es ist kein Aprilscherz: nachdem es im letzten Winter nur wenig geschneit hatte, war am Morgen des 1. Aprils die ganze Landschaft in Weiß gehüllt.
- * Für Gabriele Filipowitsch, die in den Ruhestand geht, wird Viola Hofmann neue Leiterin des Seniorenheims am Stadtpark.
- * Eröffnung der Sonderausstellung „Tolle Geithainer Heimatfeste“ – Rückblick auf die Heimatfeste 1912, 1936, 1986 und 2011 – im Heimatmuseum.
- * Ein Fernsehteam der BBC aus Großbritannien dreht in der Paul-Guenther-Schule ei-

nen Bericht über die Integration von jungen Flüchtlingen aus Syrien und Afghanistan. Im Fokus der Journalisten steht der Unterricht in der DaZ-Klasse – Deutsch als Zweitsprache.

- * Herr Dr. Wolfgang Reuter stiftet die ihm zu seinem 85. Geburtstag von Herrn Dr. Thomas Arnold überreichte Bronzeguss-Porträtmedaille dem Heimatmuseum. Umrahmt wird diese Veranstaltung durch einen bunten Strauß von Frühlingsmelodien, dargeboten von Klaus Grünberger (Violine) und Bernd Richter (Klavier).
- * Der Tierparkverein lädt wieder zu seinem alljährlichen Frühlingsfest ein.
- * In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Farbe – Klang – Variation“ von Mechthild Mansel eröffnet.
- * Auf der Spitze des 32 Meter hohen, seit Jahren stillgelegten Altottenhainer Wasserturmes werden Antennen für schnelles Internet montiert.
- * Der Achtklässler Tobias Paulin der Paul-Guenther-Schule siegt beim Sächsischen Angelwerfertag in Döbeln. Nach den Disziplinen Weit- und Scheibenzielwerfen belegte er den ersten Platz.
- * In Wickershain wird die Straßenbeleuchtung für rund 50.000 Euro erneuert. Aufgestellt werden 31 Leuchten mit besonders sparsamer LED-Technik.
- * Am Abend des 30. April stellen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Markt den Maibaum mit Unterstützung des Geithainer Musikvereins auf, anschließend findet im Stadion die Feier der Walpurgisnacht statt.

Mai

- * Die Glaserei Sell feiert ihr 125-jähriges Betriebsjubiläum.
- * Die beim Hochwasser 2013 stark beschädigten Randstreifen der Verbindungsstraße zwischen Niedergräfenhain und Frauendorf werden durch die Fa. GTS Frankenhain in Ordnung gebracht. Fördersumme 65.000 Euro.
- * Das Sozialprojekt der Kirche „Tischlein deck dich“ – eine wöchentliche Lebensmittelausgabe an Bedürftige, muss seine Arbeit einstellen, da der Hauptsponsor, das Edeka-Lager in Borna, schließt.
- * Zu Pfingsten holt der FSV Alemannia das um ein Jahr infolge der Hochwasserschäden von 2103 verschobene Fußballfest anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins nach.
- * Im Jugendhaus R9 wird die Filmgroteske „Der schwarze Nazi“ aufgeführt. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf kommen der regionalen Flüchtlingshilfe zugute.
- * Das von der OEWA betriebene Freibad eröffnet am 28. Mai die diesjährige Badesaison mit einem auch für Rollstuhlfahrer barrierefreien, gepflasterten Zugang.
- * Die Mitarbeiter der Geithainer Postverteilstation feiern den 1. Jahrestag ihres Umzuges in ein neues Gebäude in der Straße „Am Emaillierwerk“ vor einem Jahr. Das alte Gebäude in der Bahnhofstraße 17 steht seitdem leer.
- * Ende Mai liegt die Arbeitslosigkeit im Raum Geithain bei 5,9 % und damit auf einem neuen Tiefstand. In Geithain selbst sind 201 Arbeitslose gemeldet, 13 weniger als im Vormonat.

Juni

- * Die Maxim-Kowalew-Don-Kosaken geben in der Wickershainer Marienkirche ein festliches Konzert.
- * Am 4. Juni löst Bürgermeister Frank Rudolph seine Stadtwette vom vergangenen Weihnachtsmarkt mit einem Musikfest ein: Auf dem Markt gibt es Konzerte des Sächsischen Polizeiorchesters sowie des Blasorchesters und der Big Band des Geithainer Musikvereins, im Rathaussaal für die Kinder im Rahmen des Sommertöne-Festivals das Bilderbuchtheater-Stück „Das Märchen von den zwölf Monaten“; nicht zu vergessen einige Fässer Freibier.
- * Die Freiwillige Feuerwehr Niedergräfenhain lädt zu einem Kinderfest und begeht damit gleichzeitig auch ihr 90-jähriges Bestehen.

- * Vom 10. bis 12. Juni feiert unser Ortsteil Nauenhain sein 775-jähriges Bestehen mit einem Dorffest.
- * Beim diesjährigen Chöretreffen im Innenhof des Seniorenheims am Stadtpark treten sieben Chöre aus Geithain und dem Landkreis auf.
- * Der 850 m lange Fuß- und Radweg vom Hartplatz am Freibad bis zur sog. Normabrücke in Wickershain ist fertiggestellt. Die Kosten für den Wegebau und eine neue Brücke belaufen sich auf ca. eine halbe Million Euro, finanziert aus dem Sonderprogramm der Hochwasserschäden.
- * Beim Familientag im Heimatmuseum ist alte Kleidung aus verschiedenen Epochen zu bewundern. Musikalisch umrahmt wird das Programm von André Bauer und zwei Musikschülern.
- * Kranzniederlegung am 17. Juni an der Gedenktafel für den beim Volksaufstand vom 17. Juni 1953 ermordeten Geithainer Eberhard von Cancrin, gemeinsam von Stadtverwaltung und Heimatverein.
- * Bei der 11. Muldentale-Fotoschau in der Sparkasse Grimma erhält die Geithainerin Alexandra Liebers den ersten Preis in der Kategorie Farbfotografie.
- * Der Stadtrat bestätigt die im Januar gewählte Wehrleitung mit Jens Krznic als Stadtwohrleiter und Marco Christen als seinem Stellvertreter.
- * Nach sechs Jahren gemeinsamer Schulzeit und anstrengenden Prüfungswochen nehmen alle Zehntklässler der Geithainer Paul-Guenther-Schule ihre Abschlusszeugnisse im Geithainer Bürgerhaus in Empfang. Damit verlässt der letzte Gemeinschaftsschul-Jahrgang die „Pauli“.
- * Ende Juni wird der – seit vielen Jahren von den Bürgern geforderte – Radweg entlang der B 7 zwischen Geithain und Niedergräfenhain fertiggestellt. Die offizielle Freigabe erfolgt am 8. Juli. Die Baukosten betragen ca. 500.000 Euro, gefördert mit Bundesmitteln. Der Radweg ist 1,6 km lang, 2,50 m breit und hat einen Asphaltbelag. Gleichzeitig wurde eine neue Trinkwasserleitung auf 830 m Länge verlegt.

Juli

- * Der DRK-Kreisverband Geithain feiert am 1. Juli seine Neugründung vor 25 Jahren, tagsüber in der Werkstatt Behinderte, am Abend im Bürgerhaus. Zu den Gästen zählt auch Holger Löser, der Präsident des sächsischen DRK-Landesverbandes.
- * Den Geithainer Orgelsommer gestalten in diesem Jahr Stephan Thane, Ernst Merkel und Janko Bellmann.
- * Im Heimatmuseum wird mit Unterstützung des Niederpickenhainer Archäologen Rainer Ledig die Ausstellung „Was Steine erzählen“ zu archäologischen Funden beim Bau der Autobahn A 72 in der Region Geithain eröffnet.
- * Am 19. Juli stellt die DB Regio, eine Tochterfirma der Deutschen Bahn AG, seine Züge für die Strecke zwischen Geithain, Bad Lausick und Leipzig vor. Diese sind silbergrau lackiert, haben auffallend gelbe Türen und sollen als „Der Geithainer“ die 55 Kilometer Entfernung laut Unternehmen in 46 Minuten absolvieren. Zur Jungfernfahrt gibt es am Bahnhof Geithain einen kleinen Festakt, zu dem unter anderem Frank Klingenhöfer, Vorsitzender der Regionalleitung bei DB Regio Südost, Landrat Henry Graichen (CDU), Bürgermeister Frank Rudolph (UWG) und Oliver Mietzsch, Geschäftsführer des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig anwesend sind.
- * Vom 22. bis 24. Juli hat Geithain großen Besuch von unserer Partnergemeinde Veitshöchheim mit Bürgermeister Jürgen Götz an der Spitze. Im Programm stehen am Sonnabend insbesondere die Einweihung und Namensgebung des – planmäßig noch nicht ganz fertiggestellten – „Veitshöchheimer Platz“ an der Bibliothek und ein Konzert des Projektchores und des Jugendvokalensembles der Sing- und Musikschule Veitshöchheim in der Nikolaikirche.
- * Dieser umgestaltete Parkplatz an der Stadtbibliothek (Veitshöchheimer Platz) wird am 19. August für den Verkehr freigegeben.
- * Im Herbst kommen dann noch zwei an der Fassade der Geithainer Stadtbibliothek gepflanzte Rebstöcke der Sorte Bürgertraube hinzu. Die Weinstöcke sind ein Ge-

schenk des fränkischen Partnerortes Veitshöchheim und lebendiges Symbol für das gute und lange schon währende Einvernehmen zwischen beiden Gemeinden.

August

- * Das Kinder- und Jugendhaus R9, zuletzt betrieben von der Kindervereinigung Leipzig, wird am 7. August geschlossen. Über die offiziellen Gründe wurde sowohl von der Stadt als auch von der Kindervereinigung Stillschweigen vereinbart. Ebenso wird der Vertrag mit der Kindervereinigung Leipzig über die Schulsozialarbeit an der Paul-Guenther-Schule gelöst.
- * Die Saxony International School Carl Hahn gGmbH, die in Geithain bereits das Internationale Gymnasium und das Internationale Wirtschaftsgymnasium betreibt, geht nach den Ferien mit dem Schuljahr 2016/17 zudem mit einer International Primary School, also einer Grundschule, an den Start. Zunächst startet die erste Klasse mit drei Schülern ins Schuljahr. Die Kinder werden auf spielerische Art bereits in der ersten Klasse mit der englischen Sprache in Berührung gebracht. Dies erfolgt durch die Immersionsmethode in den unterschiedlichsten Fächern – die zu lernende Sprache werde konsequent neben der Erstsprache als Alltagssprache verwendet – nicht nur im Englischunterricht.
- * Der Ur-Geithainer (Tanz-)Musiker Gerhard Stein ist im Alter von 86 Jahren wenige Wochen vor seinem 87. Geburtstag verstorben.
- * Vom 20. August bis zum 4. September findet – nach 2009 – das 2. Stadtfest des Kirchspiels Geithainer Land unter dem Motto „Echt & ewig“ statt. Der Posaunenchor feiert mit mehreren Konzerten, u. a. mit einem Bläserfest, seinen 60. Geburtstag und gestaltet den Eröffnungsgottesdienst mit dem sächsischen Landesbischof Dr. Carsten Rentzing am 20. August auf dem Markt.
- * Ein ganzer Tag ist dem Geithainer Heimatverein vorbehalten. Zwei Vorträge zu den Themen „Geschichte der Stadt Geithain in Wort und Bild“ und „Bedeutende Persönlichkeiten der Geschichte mit besonderem Bezug zu Geithain“ hält der Vereinsvorsitzende Bernd Richter, Herr Dr. Wolfgang Reuter spricht über „Legenden und Sagen aus der Stadtgeschichte“, Herr Dr. Gottfried Senf über „Geithain im 20. Jahrhundert“. Abgerundet wird der Tag mit einem Videofilm von Bernd Bräuer „Altstadtrundgang Geithain“. Am Tag zuvor stellte Petra Röder von ihr selbst geschneiderte mittelalterliche Kleidung im Rahmen einer kleinen Modenschau vor, die großen Anklang bei den Besuchern fand.
- * Andere Tagesthemen waren ein Kunstmarkt, ein Tag des Handwerks, ein Familientag, Rund ums Holz, Barmherzigkeit – echt oder nur so?, Leben mit Krankheit und bei Pflegebedarf, Kunst und Krempel, Dies ist dein letzter Gang, außerdem viele Kinder- und Sportangebote.
- * Am 26. August gibt die Sächsische Bläserphilharmonie unter dem Titel „Best of Broadway“ ein Open-Air-Konzert auf dem Schulhof der Paul-Guenther-Schule.
- * Das 31. Geithainer Sommerschachturnier der SG Agro findet mit der Maximalzahl von 120 Teilnehmern im Schützenhaus statt.
- * Gewässerinstandsetzung des Schwarzbaches in Nauenhain in Höhe von 33.000 Euro nach dem Hochwasserschaden vom Juni 2013.

September

- * Die Freibadsaison endet Anfang September in diesem Jahr mit insgesamt 14.440 Badegästen, nachdem aufgrund des lang andauernden schönen Wetters im Vorjahr sogar 19.543 gezählt wurden. 2014 waren es jedoch mit 11.891 Besuchern viel weniger.
- * Nach Auflösung der Verträge mit der Kindervereinigung Leipzig für das Kinder- und Jugendhaus R9 und die Schulsozialarbeit wird die AWO Leipzig die Schulsozialarbeit an der Paul-Guenther-Schule übernehmen.
- * Instandsetzung der Goethestraße für etwa 50.000 Euro aus dem Sonderförderungs-

programm für die Instandsetzung kommunaler Straßen (Deckenerneuerung, Entwässerungsrinne, Gehweg).

- * Premiere mit guter Resonanz am 10. September: Erstmals findet an der Geithainer Paul-Guenther-Schule ein Schulhoffest statt. Dazu sind in erster Linie alle Neuen, die Erst- und die Fünftklässler, eingeladen. Aber natürlich sind auch andere Schüler, Eltern und Geithainer Bürger willkommen. Nach der Begrüßung durch die beiden Schulleiter Marion Zahn (Grundschule) und Gunter Neuhaus (Oberschule) sowie Bürgermeister Frank Rudolph (UWG) beginnt ein buntes Treiben auf dem hinteren Schulhof.
- * Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek mit der Doppelschau „Außer Haus / Bücherwesen“ mit Objekten von P. Bock und künstlerischen Papieren von Tabea Heinicker.
- * Nach 2013 und 2014 tritt der Tiroler Volksmusiker Oswald Sattler gemeinsam mit dem Kastelruther Männerquartett zum dritten Male mit einem sakralen Konzert in St. Nikolai auf.
- * Für die seit August laufende Außeninstandsetzung des Nordturms der Nikolaikirche wurden Fördermittel in Höhe von 100.000 Euro aus der Leader-Region Land des Roten Porphyrs bewilligt.
- * Ein in der Kreativwerkstatt der Fortbildungsakademie der Wirtschaft in Geithain nach einem alten Foto entstandenes Diorama vom Auszug der Ulanen am 1. April 1897 aus der Stadt wird an das Heimatmuseum übergeben.
- * Der Stadtrat beschließt den Verkauf von 27 Wohnungen im Altneubaugebiet an die Objektgesellschaft Wohngebiet Geithain Mitte GbR sowie das bisher vom Bauhof genutzte Grundstück in der Colditzer Straße an das benachbarte DRK.
- * Conny und Uwe Schneider feiern mit ihrem Sportgeschäft in der Chemnitzer Straße und der vor einigen Jahren hinzugekommenen Filiale am Markt das 25-jährige Gründungsjubiläum.
- * Der Fachwerk-Pavillon auf dem Markt, der während des Stadtfests des Kirchspiels Geithainer Land als Bistro diente, wird mit einem Zuschuss der Stadt von 6.000 Euro als Trauerhalle auf den Friedhof Syhra umgesetzt.
- * Neue Vorsitzende des Tierparkvereins ist die Ballendorferin Sandra Händler. Der Weiterbestand des Tierparks war mehrere Monate infrage gestellt wegen nicht erfüllter Auflagen der Aufsichtsbehörde; so fehlten u. a. Befähigungsnachweise für den sachgerechten Umgang mit den Tieren, was zwischenzeitlich nachgeholt wurde.
- * Zu seinem 4. Herbstfest für die ganze Familie lädt das DRK Geithain am 30. September in die Werkstätten für behinderte Menschen ein.
- * Das 180-seitige Jahrbuch Nr. 9 der Paul-Guenther-Schule mit allen Klassenfotos und allen Ereignissen, die für das vergangene Schuljahr prägend waren, ist erschienen.
- * Die beim Hochwasser 2013 stark beschädigte Brücke der Gemeindestraße zwischen Wickershain und Narsdorf wurde für 80.000 Euro durch einen Neubau ersetzt.

Oktober

- * Infolge von Strukturänderungen ist der Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Joseph Borna Dietrich Oettler jetzt auch für St. Benno in Geithain/Bad Lausick zuständig. Der bisherige Pfarrer Andreas Eckert verlässt die Gemeinde.
- * Dr. Gottfried Senf, Mitglied im Geithainer Heimatverein, hat ein umfangreiches Buch unter dem Titel „Paul Guenther und seine Schule in Geithain“ über das Leben des Schulstifters und die Geschichte der Paul-Guenther-Schule verfasst. Herausgeber ist der Förderverein der Paul-Guenther-Schule.
- * Der langjährige Leiter des „Haus Altenburg“, Wolfram Kurth, ist im Alter von 72 Jahren verstorben.
- * Die Erneuerung der kommunalen Straße, die den Ortsteil Theusdorf durchzieht, wurde jetzt für rund 650.000 Euro abgeschlossen.
- * Die beim Hochwasser 2013 verwüstete Kleingartenanlage „Alte Heimat“ kann nach einer Vereinbarung mit der Stadt mit 21 Mitgliedern auf der Eula-Südseite weiterhin

unbefristet bewirtschaftet werden, die restlichen 4 Flächen am Nordufer solange Bedarf besteht. Vorsitzender der Gartensparte ist Dietmar Eichhorn.

- * Der Autor Bernd Sikora stellt in der Stadtbibliothek sein Buch „Unterwegs zwischen Leipzig und dem Erzgebirge“ mit den Fotografien von Peter Franke vor.
- * Die Geithainer Linke gedenkt am Fliegerdenkmal bei Syhra der beiden vor 50 Jahren abgestürzten sowjetischen Piloten.
- * Reformationskonzert der Sächsischen Bläserphilharmonie am 31. Oktober unter dem Titel „Russische Symphonik“ in der Nikolaikirche.

November

- * Für drei Monate lernen zwei italienische Austauschschüler aus Südtirol am Internationalen Wirtschaftsgymnasium, um vor allem ihre Deutsch-Kenntnisse zu verbessern.
- * Die hölzerne Fußgängerbrücke im Unteren Stadtpark im Bereich des Zollhauses wurde für 2.500 Euro erneuert.
- * Anlässlich des Feuerwehr- und Helfertages des Landkreises Leipzig in Trebsen werden von Landrat Henry Graichen mit dem „Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber“ für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet: André Brendemühl, FW Geithain sowie mit dem „Helfer-Ehrenzeichen am Band in Silber“ für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Katastrophenschutz: Holger Bade, Enrico Löw, Udo Hecht und Karsten Fuhrmann, alle DRK KV Geithain eV.
- * Die Jubiläumssaison des Geithainer Carneval Club wird am 11. November um 11.11 Uhr auf dem Markt eröffnet; sie steht unter dem Motto „Die Welt grüßt den GCC zum 30.“. Zur Festveranstaltung am 19.11.2016 zeichnet Sven Haeder vom Verein Sächsischer Carneval den Präsidenten Jan Seitz mit dem silbernen Karnevalsorden aus.
- * Neuwahl des Vorstandes des 38 Mitglieder umfassenden Geithainer Gewerbevereins: Vorsitzender ist weiterhin Jens Brunswig, seine Vertreterin Antje Dörr.
- * Der Parkplatz in der Colditzer Straße gegenüber den Scheunen wurde mit Mitteln aus dem Fonds Hochwasserschutz für ca. 200.000 Euro grundhaft ausgebaut und neu gestaltet.
- * Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek: „Vom Witz getroffen“ mit Karikaturen des Markkleeberger Zeichners Michael Kops.
- * Der Stadtrat beschließt einen neuen Gas-Konzessionsvertrag mit der Mibrag. Dieser hat wieder eine Laufzeit von 20 Jahren.
- * Den mit großer Mühe und Liebe vom Gewerbeverein organisierten Geithainer Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende besuchen viele Gäste, die sich an den reichen kulturellen Angeboten bei feurigem Glühwein – auch wieder von den Gästen aus der Partnergemeinde Veitshöchheim ausgeschenkt – erfreuen. Das Café der Trachtengruppe des Heimatvereins im Rathausfoyer durfte ebenfalls nicht fehlen.
- * In den DRK-Werkstätten für behinderte Menschen stößt der Tag der offenen Tür auf großes Interesse: mehr als 800 Besucher nutzen den Nachmittag, um sich musikalisch, kulinarisch und durch eine bunte Mischung von verschiedensten Bastelangeboten auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Dezember

- * Der Stadtrat von Geithain und der Gemeinderat von Narsdorf streben zum 1. Juli 2017 die Fusion beider Gemeinden an.
- * Rechtzeitig vor dem Winter können die Bauarbeiten in der Ortslage von Wickershain vollendet werden. Durch die Nutzung von finanziellen Mitteln aus dem Förderprogramm zur Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 konnten ca. 420.000 Euro zur Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen verwendet werden. In Niedergräfenhain wurde eine durch das Hochwasser 2013 beschädigte Stützmauer für ca. 28.000 Euro instand gesetzt. Im Bereich des Landrains wurde die Verrohrung eines alten Bachlaufes für ca. 110.000 Euro erneuert.
- * Die Adventszeit ist wieder mit vielen musikalischen Veranstaltungen gefüllt: u.a. Ad-

ventsmusik in der Niedergräfenhainer Marienkirche, Weihnachtslieder bei Kerzenschein im Heimatmuseum, Adventsmusik mit Posaunenchor, Chor, Kantorei, Kurrende und Band in St. Nikolai, traditionelles Weihnachtskonzert des Musikvereins im Bürgerhaus, Auftritt der Original Saaletaler im Bürgerhaus zur Rentnerweihnachtsfeier der Stadt, Weihnachtskonzert des Internationalen Gymnasiums Geithain, gestaltet von Schulband und Schulchor, organisiert und geleitet von den Lehrern der Schule, musikalische Christnacht am Heiligen Abend in der Nikolaikirche mit Chor- und Orgelmusik, nicht zu vergessen die vielen Veranstaltungen in den Kindereinrichtungen der Stadt und in den Ortsteilen.

- * Vom 1. bis 24. Dezember sind die Fenster an der Südseite des Rathauses mit bunten Tüchern nummeriert – wie bei einem Adventskalender. An jedem Tag wird ein Tuch entfernt und zu sehen ist ... jeweils eine Überraschung.
- * Neuer Schulsozialarbeiter an der Paul-Guenther-Schule ist Martin Penndorf von der Arbeiterwohlfahrt Leipziger Land (AWO). Im Auftrag der AWO führt bereits Mandy Schalinske den Schulclub.
- * Renate und Otto Weigel begehen ihr 65-jähriges Ehejubiläum, das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.
- * Geithains Ortsteil Wickershain ist jetzt mit einer eigenen, vom Ortschaftsrat gestalteten Web-Seite innerhalb des Internetauftritts der Stadt vertreten.
- * Die Geithainer Wäscherei gehört ab dem 1. Dezember dem französischen Textilpflege-Konzern Elis, Branchenführer auf dem europäischen Markt. Der Standort Geithain sei damit für die Zukunft gesichert, so der bisherige Besitzer Carsten Puschendorf. Nachdem von der Puschendorf Textilservice GmbH 2015 rund 2,2 Millionen Euro in eine neue Waschstraße in Geithain investiert wurden, seien jetzt weitere Investitionen in Planung.
- * Die Bewirtschaftung des Henning-Frenzel-Stadions hat der Stadtrat an den Dienstleister Speiseservice Schiener für ein Jahr übertragen. Der Vertrag umfasst die Unterhaltung und Pflege der Grünflächen und Sportanlagen im Stadion einschließlich der Kunstrasenplätze im Stadion und am Freibad.
- * Als Ersatzpflanzungen für Straßenbaumaßnahmen und als Naturlausgleich für die Autobahn A 72 wurden an verschiedenen Stellen Bäume gesetzt: in Theusdorf, an der Straße zwischen Syhra und dem Fliegerdenkmal, am neuen Radweg entlang der B 7 zwischen Geithain und Niedergräfenhain und an der Eula in Niedergräfenhain.
- * Der Stadtrat beschließt den Verkauf von bislang 84 kommunalen Wohnungen im Altneubaugebiet an die Objektgemeinschaft/ Bietergesellschaft Wohngebiet Geithain Mitte zum Preis von 951.000 Euro.
- * Die Stadt erwirbt an der Straße der Deutschen Einheit für 239.000 Euro ein 11.000 m² großes Areal, das sie Interessenten als Gewerbefläche zur Verfügung stellen kann. Die Puschendorf Textilservice GmbH hatte bereits Interesse bekundet.
- * Bürgermeister und Stadträte überreichen der Stadt Kohren-Sahlis ein konkretes Angebot für eine Eingemeindung zum 1. Januar 2018. Kohren-Sahlis muss sich entscheiden, ob der Weg nach Frohburg oder Geithain führen wird.
- * Am „dritten Weihnachtsfeiertag“ findet das traditionelle Kirchenchorvergnügen mit einer Tanzgala und einem „Fußtheater“ im Bürgerhaus statt.
- * Zum Jahresende meldet die Arbeitsagentur für Geithain 176 und für Narsdorf 35 Arbeitslose. Die Geschäftsstelle Geithain hatte die niedrigste Arbeitslosenquote von 5,5 % im Landkreis Leipzig (Ende 2015 waren es 6,6 %).